



Institut für
Anglistik, Amerikanistik
und Romanistik

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

PD Dr. habil. Ludger Scherer

Lehrstuhl für Romanische Philologie

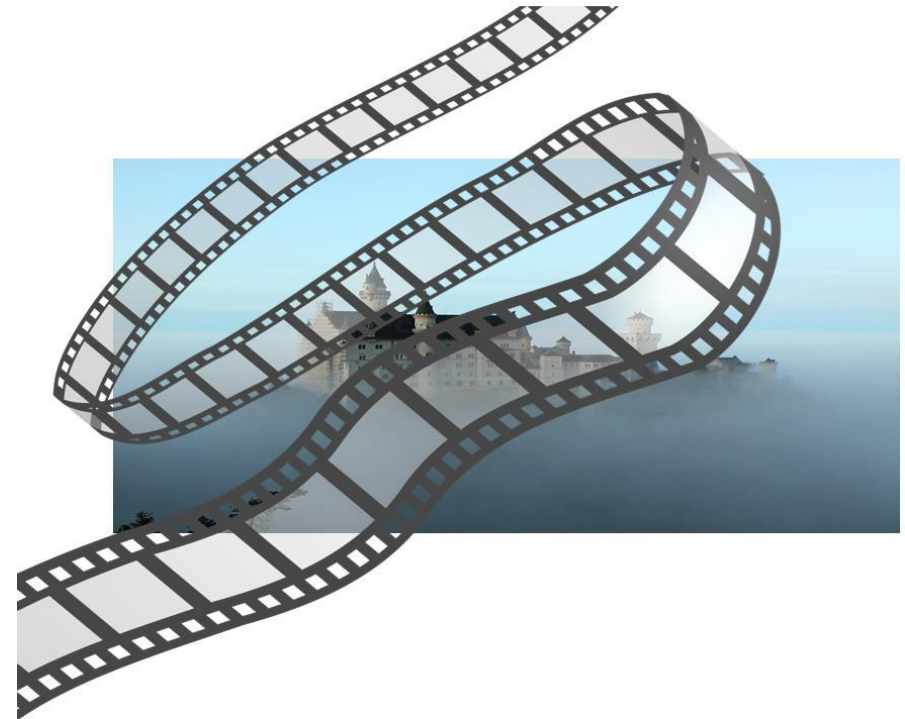
Kármánstr. 17/19, Raum B11a
52062 Aachen

Telefon: +49 241 80-96112

Sekretariat: sekretariat.scherer@ifaar.rwth-aachen.de

Email: ludger.scherer@ifaar.rwth-aachen.de

<http://www.ifaar.rwth-aachen.de/cms/IFAAR/Das-Institut/~jypu/Romanistik/>



Märchen-Film-Tagung

RWTH Aachen · Lehrstuhl für Romanische Philologie

Cover-Abbildung unter Verwendung folgender Graphiken:
<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Filmstreifen2.svg>
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Neuschwanstein_Castle_above_the_clouds.jpg

13.-14. Juni 2019

Am 13. und 14. Juni 2019 findet am Lehrstuhl für Romanische Philologie der RWTH Aachen eine internationale und interdisziplinäre Tagung zum Thema *Märchenfilme* statt. Dem Phänomen *Märchenfilm* soll hier im Kreis ausgewiesener Forscher*innen aus den Bereichen Literaturwissenschaften, Kinder- und Jugendliteraturforschung und Filmwissenschaften nachgegangen werden, wobei vor allem die Fragestellung nach diachronen und diatopischen Unterschieden und Entwicklungen im Mittelpunkt der Diskussion stehen wird. In diesem Zusammenhang verdient insbesondere der deutlich erkennbare Kontrast zwischen rezenten europäischen und nordamerikanischen *Märchenfilmen* eine eingehende Analyse, neben fundamentalen Differenzen sind hier nämlich auch intermediale und interkulturelle Interferenzen auszumachen.

Auf Einladung des Lehrstuhlvertreters PD Dr. Ludger Scherer präsentieren die Teilnehmer*innen exemplarische *Märchenfilme* und diskutieren grundsätzliche Fragen der Gattung *Märchenfilm* diesseits und jenseits des Atlantiks. Die Tagung ist universitätsöffentlich, interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Programm

Donnerstag, 13. Juni 2019

- 18⁰⁰ Eröffnung der Tagung im Raum B8/9 (Couven-Gymnasium)
 Grußwort der Dekanin der Philosophischen Fakultät der RWTH Aachen
 Einführung in das Tagungsthema: Ludger Scherer
- 18³⁰ Marcus Stiglegger (Berlin): Keynote
 Hinter den Spiegel. Der *Märchenfilm* als *Hybridgenre* des phantastischen Films
- 19³⁰ Empfang

Freitag, 14. Juni 2019

- 10⁰⁰ Hans-Heino Ewers (Frankfurt/Main)
 Entmythisierung und Remythisierung. Die erste *Jim Knopf*-Erzählung (1960) und ihre Fantasyverfilmung von Dennis Gansel (2018)
- 11⁰⁰ Ingrid Tomkowiak (Zürich)
 „und es war Sommer“ – H.C. Andersens Märchen *Die Schneekönigin* im Film
- 12⁰⁰ Christine Lötcher (Zürich)
 Schlaf, Assemblage, Empowerment – *Dornröschen* auf der Leinwand und im Fernsehen

Mittagspause

- 14⁰⁰ Anna Stemmann (Frankfurt/Main)
 Vom Big Apple in den Zauberwald. Märchenpatchwork in *Das zehnte Königreich*
- 15⁰⁰ Anika Ullmann (Lüneburg)
 „Germany, I should have known.“ Das Deutschlandbild in der NBC Serie *Grimm*
- 16⁰⁰ Juliane Voorgang (Hochdorf)
 Narrative und kulturelle Transformationen in märchenhaften *Musicalfilmen* und -serien

Caffè-Pause

- 17³⁰ Roland Ißler (Bonn)
 Prunkpalast und Rosenplantage. *La Belle et la Bête* zwischen Disneyfizierung und Reeuropäisierung
- 18³⁰ Ludger Scherer (Aachen/Bonn)
Pinocchio im Film diesseits und jenseits des Atlantiks